



Wintergerste, Zweizeilig

LG CASPARI



GUTE NACHRICHTEN FÜR DIE FRÜHE ERNTE!

Agronomische Eigenschaften

- Besonders frühes Ährenschieben

Resistenz gegenüber Krankheiten

- Gelbmosaikvirusresistent
- Gute Mehltaresistenz
- Überdurchschnittliche Resistenz gegenüber Rhynchosporium und Zwergrost

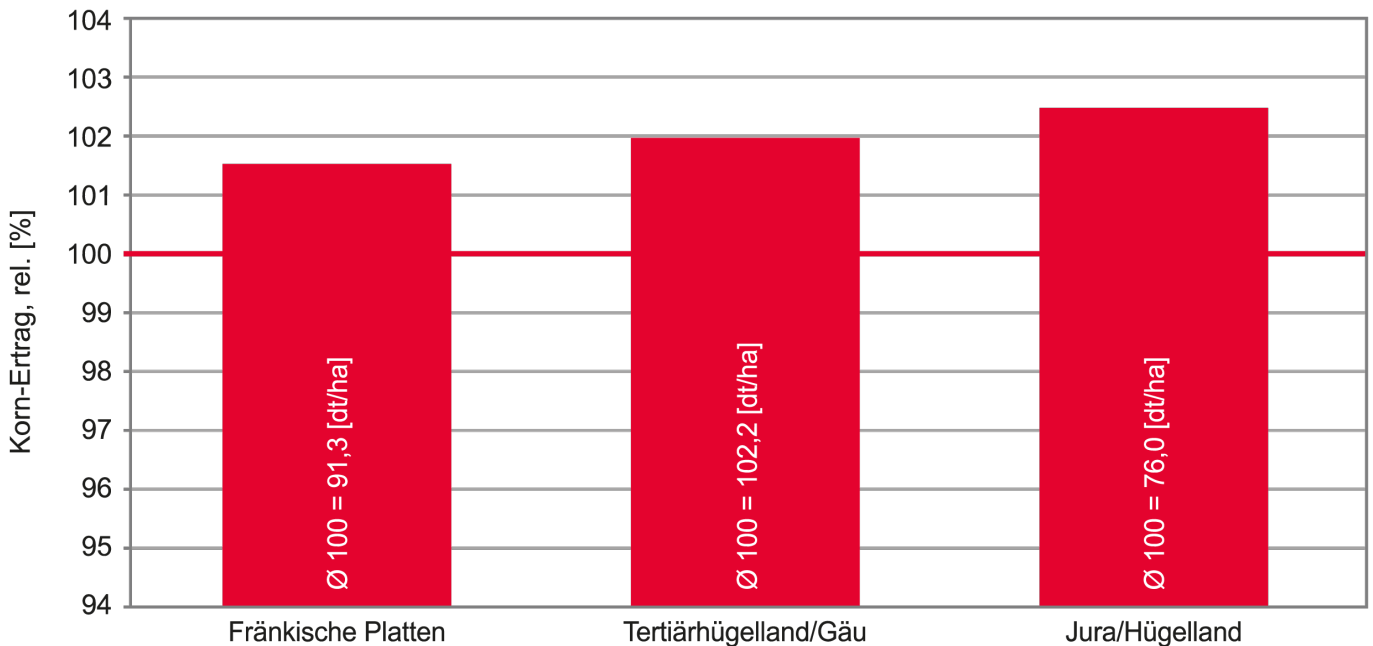
Ertragsleistung

- Ertragsstark in allen bayerischen Anbaugebieten

Empfehlungen

- Für alle Gerstenanbauer, die von einem früheren Erntestart profitieren wollen
- **Zum Anbau in Bayern regional offiziell empfohlen**

LG CASPARI – ERTRAGSSTARK IN BAYERN
LSV Ergebnisse 2018/2019, Bayern



Quelle: LfL Bayern, LSV-Ergebnisse 2018/2019, Kornertrag Stufe 2, Verrechnung Limagrain





Wintergerste, Zweizeilig

LG CASPARI



GUTE NACHRICHTEN FÜR DIE FRÜHE ERNTE!

ANBAU- UND SORTENHINWEISE

Sortentyp	Wintergerste, Zweizeilig
Standorteignung	alle Lagen
Ertragsaufbau	
- Bestandesdichte:	sehr hoch
- Kornzahl/Ähre:	gering - sehr gering
- Tausendkorngewicht:	hoch - mittel
- Kornertrag:	■■■■■

Agronomische Eigenschaften

- Reife:	früh
- Winterhärte:	mittel
- Pflanzenlänge:	kurz
- Standfestigkeit:	mittel
- Strohstabilität:	mittel

Saatzeit/Saatstärke ¹

- Früh:	260 - 280
- Mittel:	290 - 310
- Spät:	320 - 350

Wachstumsreglerbedarf

- Tendenz zu Ortsüblich: mittel

Krankheitsresistenzen

- Mehltau:	++
- Netzflecken:	0
- Rhynchosporium:	+
- Zwergrost:	+
- Gelbmosaikvirus:	resistent Typ1
- Ramularia, PLS ² :	-

Qualität

- Vollgersteanteil (>2,5 mm):	+
- Hektolitergewicht:	+

[1] keimfähige Körner je m² bei normalen Bestellbedingungen

[2] Toleranz, PLS = nichtparasitäre Blattverbräunungen

[3] zweizeilige(>2,5 mm),

[4] mehrzeilige(>2,2 mm)

++++ sehr gut +++ sehr gut bis gut ++ gut + mittel bis gut o mittel - mittel bis gering - - gering

■■■■■ sehr gut/sehr hoch ■■■■■ gut/hoch ■■■■■ mittel ■■■■ ausreichend/mittel bis gering ■ gering



Diese Sortenbeschreibung ist von uns sorgfältig und nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Trotzdem können wir keine Gewähr oder Haftung für das Gelingen der Kultur übernehmen, da dies auch von unbeeinflussbaren Faktoren abhängt, die nichts mit der Qualität der Sorte zu tun haben.